

Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Anhang

Vorbemerkung

Gemäß § 15, Pkt. 3, 4 und 5 der gültigen Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2010 hat die Theaterleitung zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Grundstücks- und Gebäudeanlagen sind Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit Gründung des Eigenbetriebes im Wirtschaftsjahr 2007 wurde zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Lutz Trümper und dem Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, vertreten durch den Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen eine Vereinbarung zur Immobiliennutzungsüberlassung für das Objekt Warschauer Straße 25 geschlossen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Der Puppenbestand wurde mit einem Festwert bewertet. 1200 Puppen und Figuren wurden dokumentiert und mit einem Erinnerungswert (pro Puppe 1,00 EUR / Festbewertung gem. § 240 HGB) Bestandteil des Sachanlagevermögens.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden sofort abgeschrieben, Vorräte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen im Rahmen der zu erwartenden Inanspruchnahme.

Das Stammkapital wurde in Übereinstimmung mit der Satzung mit TEUR 150,0 ausgewiesen.

Der Sonderposten i.H.v. TEUR 48,4 betrifft Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens und wird entsprechend der Nutzungsdauer der Sachanlagen ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens (Sachanlagen) ist in der Anlage 5.1 zur Bilanz dargestellt. Die Nutzung der Gebäude und Grundstücke des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage einer Überlassungsnutzungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von gesamt TEUR 120,1 bildet sich aus:

- Vorräten für Bücher (2,9) und Programmen (2,8) von gesamt TEUR 5,7
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von gesamt TEUR 9,3
- Forderungen an den Aufgabenträger von gesamt TEUR 100,5 (GVK / verbundene Sonderkasse)
- Sonstigen Vermögensgegenständen von gesamt TEUR 4,0 (unterwegs befindliche Zahlungen)
- Kassenbestand von gesamt TEUR 0,6

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage in Höhe von TEUR 272,0 ergibt sich aus der Bilanz und stellt den Saldo aus Vermögens- und Schuldposten abzüglich Stammkapital dar.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten in Höhe von TEUR 48,4 beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen in das bewegliche Anlagevermögen des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg. Der Sonderposten wurde nach § 249 Absatz 3 HGB gebildet und wird analog der Abschreibung und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände im WJ 2010 i.H.v. gesamt EUR 3.224,00 ertragswirksam aufgelöst.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive RAP i.H.v. TEUR 1,1 ergibt sich aus der Zahlung im WJ 2010 für den Aufwand der Kfz-Steuer im WJ 2011 von gesamt TEUR 0,4 und dem Spielplan für Januar 2011 von gesamt TEUR 0,7.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive RAP wurde gebildet aus Zahlungen im WJ 2010 für Einnahmen im WJ 2011 von gesamt TEUR 32,0, dav. für Anrechtserlöse (TEUR 18,2), Kartenvorverkauf (TEUR 7,6), Verkauf von Gutscheinen (TEUR 4,3), Einnahmen aus Arbeitsgemeinschaften der Jugendkunstschule (TEUR 1,9).

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt entwickelt (in TEUR):

Rückstellungen für	Stand 01.01.2010	Inanspruch- nahme	Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Personalaufwendungen	46,3	41,3	5,0	70,6	70,6
> Urlaub	27,0	27,0	0,0	32,0	32,0
> variable Leistungen (Theaterhausgehilfen)	2,1	2,1	0,0	2,3	2,3
> Künstlersozialkasse	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0
> Honorare	6,7	6,7	0,0	14,3	14,3
> Mehraufwand/Überstunden	5,5	5,5	0,0	3,5	3,5
> Zuwendungen NV-Bühne	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5
> Abfindungen	0,0	0,0	0,0	13,0	13,0
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	13,7	8,6	5,1	15,7	15,7
> Prüfung Jahresabschluss	10,0	8,0	2,0	8,0	8,0
> interne/Jahresabschluss- kosten	2,5	0,0	2,5	6,5	6,5
> Steuerberater	1,2	0,6	0,6	1,2	1,2
Rechnungen	15,4	1,4	8,0	4,9	10,9
> ausstehende Rechnungen	9,4	1,4	8,0	4,9	4,9
> Prozesskosten	6,0	0,0	0,0	0,0	6,0
	75,4	51,3	18,1	91,2	97,2

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe bewertet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Rückstellungen von gesamt TEUR 97,2 wurden gebildet für Personal- und Geschäftsaufwendungen. Diese enthalten Beträge für Rückstellungen in den Personalaufwendungen durch Verpflichtungen aus überhängigem Urlaub (durch Langzeiterkrankung sowie Hausbespielung zur Weihnachtszeit u. Jahreswechsel (TEUR 32,0), variable Leistungen/Theaterhausgehilfen (TEUR 2,3), Honorare (TEUR 14,3), Mehraufwand/ Überstunden (TEUR 3,5), Zuwendungen NV-Bühne (TEUR 5,5), Abfindungen (TEUR 13,0) sowie Beträge für Rückstellungen der Prüfungskosten (TEUR 8,0), Jahresabschlusskosten (TEUR 6,5), Steuerberater (TEUR 1,2), ausstehende Rechnungen (TEUR 4,9) und Prozesskosten (TEUR 6,0).

Verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten von gesamt TEUR 140,4 für das WJ 2010 einschl. der Restlaufzeiten:

	Gesamt- betrag 31.12.2009 €	Gesamt- betrag 31.12.2010 €	davon mit einer Restlaufzeit			
			bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	gesicherte Beträge €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	125.214,90	101.787,29	24.400,61	77.386,68	0,00	101.787,29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.625,64	18.336,22	18.336,22	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt MD	6.471,67	6.918,69	6.918,69	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.984,11	13.382,43	13.382,43	0,00	0,00	0,00
	154.296,32	140.424,63	63.037,95	77.386,68	0,00	101.787,29

Zur Erhöhung der Klarheit wird der Vorjahresausweis der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen angepasst und die darin enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Nutzungs- bzw. Leasingverträgen (umfassen im Wesentlichen die Rahmenvereinbarung mit der KID, den Rahmenvertrag der Unterhalts- und Glasreinigung, Nutzungsverträge mit dem KGM, Mietverträge für die Theaterwohnung und die Außenlager:

2010	54.500,00 EUR
2011	42.500,00 EUR
2012	42.500,00 EUR
2013	42.500,00 EUR

Sonstige Pflicht- und ergänzende Angaben

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben über die gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung nicht dargestellt.

Dem Betriebsausschuss gehörten im Abschlussjahr die nachfolgend aufgeführten Mitglieder an:

Der Oberbürgermeister hat von seinem Recht nach § 8 Abs. 2 EigBG Gebrauch gemacht und seinen Vertreter namentlich bestimmt.

- Vorsitzender: Herr Dr. Rüdiger Koch Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg
- Stellvertreterin: Frau Susanne Schweidler
Angestellte – Leiterin des Kulturbüros
- Stadträte: Herr Andreas Budde (SPD), Angestellter
Herr Martin Danicke (SPD)
Herr Bernd Reppin (CDU), Straßenbahnfahrer
Frau Karin Meinecke (Die Linke), Dipl.-Ing. (FH), Rentnerin
Herr Andreas Schumann (CDU) Dipl. Musiker, Musikpädagoge
Herr Oliver Müller (Die Linke), Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Herr Alfred Westphal (Bündnis 90/Grüne), Rentner
- Beratendes Mitglied: Frau Carola Schumann (FDP), Grundschullehrerin
- Beschäftigtenvertreter: Frau Gabriele Grauer, Puppenspielerin

Theaterbetriebsleiter / Intendant des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg ist Herr Michael Kempchen.

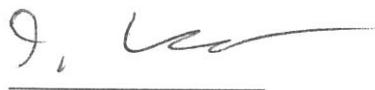
Die Zahlung der Gehälter und Gagen für die Betriebsleitung sowie für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes erfolgt durch den Eigenbetrieb -Puppentheater der Stadt Magdeburg-.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses oder die sonstigen Organe des Eigenbetriebes erhalten vom Eigenbetrieb keine Zahlungen.

Im Eigenbetrieb -Puppentheater der Stadt Magdeburg- wurden im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 35 Mitarbeiter (Personen) beschäftigt.

Beschäftigte	Anzahl
Sondervertrag	1
NV-Bühne	20
TVöD (dav. 2 Mitarbeiter Jugendkunstschule)	14
Gesamt	35

Magdeburg, im Mai 2010



Michael Kempchen

Theaterbetriebsleiter

Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

Anlagespiegel für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

	Anschaffungskosten				
	Stand				Stand
	01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	2.760,92	0,00	0,00	0,00	2.760,92
II. Sachanlagen					
1. Maschinen und technische Anlagen	692.373,81	18.930,64	0,00	0,00	711.304,45
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.682,13	16.769,35	1.117,40	7.854,00	124.188,08
3. Puppenbestand	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00
4. Anlagen im Bau	7.854,00	0,00	0,00	-7.854,00	0,00
	802.109,94	35.699,99	1.117,40	0,00	836.692,53
Anlagevermögen	804.870,86	35.699,99	1.117,40	0,00	839.453,45

kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
Stand 01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
192,92	553,00	0,00	745,92	2.015,00	2.568,00	20,03	72,98
116.877,81	46.901,67	0,00	163.779,48	547.524,97	575.496,00	6,59	76,97
41.475,13	15.364,35	842,40	55.997,08	68.191,00	59.207,00	12,37	54,91
0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.854,00		
158.352,94	62.266,02	842,40	219.776,56	616.915,97	643.757,00	7,44	73,73
158.545,86	62.819,02	842,40	220.522,48	618.930,97	646.325,00	7,48	73,73